

20 JAHRE „ZÄME ÄSSE“

In Lyss waren sie die ersten mit ihrem Angebot: Vor 20 Jahren rief eine Handvoll Gemeindeglieder der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) einen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren ins Leben. Heute essen durchschnittlich 24 Personen einmal monatlich zusammen in der Lysser Kapelle.



Mittagstisch in Lyss



Die drei derzeitigen Köchinnen

„Weil es immer mehr ältere, alleinstehende Menschen gibt, die es schätzen, das Mittagessen in Gemeinschaft einzunehmen“, hatte die Gruppe aus der EMK Lyss die Idee eines Senioren-Mittagstischs, blickt Hans Hegnauer als einer der Gründer auf die 20 Jahre zurück. Ein Antrag an die Gemeindeleitung der Kirche für eine kostenlose Benützung der Küche und des Raumes im ersten Stock der Kapelle wurde positiv beantwortet. Im Herbst 1997 konnte die Idee in die Tat umgesetzt werden: Vreny Hegnauer und Ruth Wüthrich kochten, Hans Hegnauer übernahm die Administration und die Finanzen und stand den beiden Frauen „als Gehilfe“ zur Verfügung.

Gebet und Lesung zum Essen

Am 15. Oktober 1997 wurde mit neun Gästen gestartet. Ihre Anzahl stieg im folgenden Jahr auf durchschnittlich zwölf Personen an. Heute nehmen jeweils rund 24 ältere Menschen am „Zäme ässe“ teil. Ungefähr die Hälfte der Gäste kommt aus der EMK, die übrigen aus andern Kirchen, wie Hans Hegnauer sagt. Diese stören sich nicht daran, dass vor und nach dem Essen in der EMK gebetet wird. Zwischen Hauptgang und Dessert wird jeweils eine Kurzgeschichte vorgelesen.

Die übrigen Mittagstische von Pro Senectute, der reformierten und der katholischen Kirche, die seither in Lyss entstanden sind, will Hans Hegnauer nicht als Konkurrenz verstanden wissen. „Wir sprechen uns

miteinander ab, welcher Mittagstisch wann stattfindet.“ Der EMK-Mittagstisch sei mit 10 Franken besonders günstig. „Weil wir unsere Arbeit ehrenamtlich tun, reicht das Geld jeweils auch noch für ein Gratis-Zvieri am Jahresausflug.“

Präsent in den Medien

Obwohl die Initiantinnen und Initianten von „Zäme ässe“ unterdessen 20 Jahre älter geworden sind, denken sie nicht ans Aufhören und sind nach wie vor engagiert dabei. Am 15. Oktober 2017 wird das 20-jährige Jubiläum gefeiert. Regelmässig findet das Angebot auch Beachtung in den lokalen Medien. 2001 erschien ein ausführlicher Artikel über diese wertvolle Tischgemeinschaft und deren Beliebtheit. 2002 besuchte das Lokalfernsehen ein Mittagessen in der EMK-Kapelle und strahlte daraufhin einen Kurzbericht im „LOLY“ aus. Das Bieler-Tagblatt hat im Mai dieses Jahres einen Artikel über die verschiedenen Mittagstische für Senioren in Lyss publiziert. Vor allem wurde über das Angebot der katholischen Kirche ausführlich berichtet und die übrigen Angebote der EMK und der reformierten Kirche nur am Rande erwähnt. Dies wurmte das Organisationsteam von „Zäme ässe“, erzählt Hans Hegnauer. Deshalb habe es der Redaktorin des Artikels einen Bericht über die Entwicklung des EMK-Mittagstisches geschickt. Dieser erschien dann, „etwas umgeschrieben“, im Bieler Tagblatt vom 7. Juni 2017 und „die Redaktorin hat ihre Bereitschaft für einen Besuch unseres Mittagstisches in Aussicht gestellt“, freut er sich.

Quelle: EMK Lyss, Hans Hegnauer